



**Betreff:**  
**Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt Potsdam 2018**

öffentlich

**bezüglich**  
**DS Nr.:**

Erstellungsdatum	19.10.2017
Eingang 922:	19.10.2017

Einreicher: FB Soziales und Gesundheit

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung

Gremium

08.11.2017 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

**Inhalt der Mitteilung:** Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

Laut des Gesetzes über den Öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Gesundheitsdienstgesetz – BbgGDG) ist die Gesundheitsberichterstattung Aufgabe des Öffentlichen Gesundheitsdienstes und ist die „fachliche Grundlage für eine zielorientierte Gesundheitsplanung“ (§ 9 Abs. BbgGDG). Die kreisfreie Stadt darauf hinwirkt, „dass die für eine bedarfsgerechte psychiatrische Versorgung erforderlichen Angebote [...] vorhanden sind“ (§ 6 Abs. 3 Satz 1 Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen sowie über den Vollzug gerichtlich angeordneter Unterbringung für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Psychisch-Kranken-Gesetz – BbgPsychKG).

Das erste Psychiatriekonzept der Landeshauptstadt beinhaltet die Gesundheitsberichterstattung zur Erhebung der Versorgungssituation von Menschen mit psychischen Störungen und dient als Grundlage für die Gesundheitsplanung und bedarfsgerechten Steuerung der psychosozialen sowie psychiatrischen Versorgung in der Landeshauptstadt Potsdam. Das Psychiatriekonzept beinhaltet die Perspektiven der Psychiatrieerfahrenen, der Angehörigen, der gesetzlichen Betreuung sowie die Perspektiven der Träger.

Das Psychiatriekonzept ist in sechs Oberkapitel gegliedert:

1. Theoretischer Hintergrund
2. Datengrundlage
3. Versorgung in der Landeshauptstadt Potsdam
4. Zusammenwirken der Beteiligten
5. Bedarfslagen in der Landeshauptstadt Potsdam
6. Empfehlungen

Als Fazit wird die Initiierung eines sog. Gemeindepsychiatrischen Verbund als verbindliche Vernetzungs- und Kooperationsstrukturen vorgeschlagen, um eine bestmögliche personenzentrierte psychosoziale und psychiatrische Versorgung zu gewährleisten.

Am 16. Januar 2018 findet eine Fachtagung Psychiatrie für die interessierte Öffentlichkeit statt.

